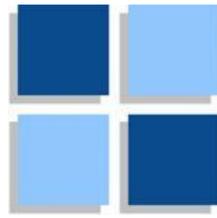


Evangelisch
in Geseke



blickkontakt



September
Oktober
November
2024

Gemeindebrief
Evangelische Kirchengemeinde Geseke

Ausgabe 4 - 2024

Was für ein Glück!



Liebe Leserinnen und Leser!

Habt Ihr auch **SOMMERGLÜCK** erlebt? Unbeschwerte, frohe Momente, tiefes Durchatmen, für einen Augenblick aller Pflichten und Aufgaben enthoben! Solches Sommerglück wünsche ich allen, gleichgültig, ob Ihr weggefahren oder in der Nähe geblieben seid. Da sammeln wir Schätze in unseren Herzen an, Erinnerungen, die gut tun, wenn der Alltag uns wieder fest im Griff hat.

Zusammen mit Stefanie Lappe habe ich eine wunderbare Radtour durch Mecklenburg-Vorpommern unternommen. Gestartet in Waren an der Müritz sind wir in einem großen Bogen 630 km über Usedom und Rügen bis nach



Stralsund geradelt. Wir haben die Vielfalt dieser Landschaft wahrgenommen: größere Städte und winzige

Dörfer, Dome und kleine Feldsteinkirchen. Wir haben stille, leer erscheinende Landschaften im Landesinneren erlebt, aber auch brodelnden Tourismus an der Ostsee. Diese Eindrücke, das Radfahren, das Miteinander, witzige Begegnungen und

leckeres Essen waren mein Sommerglück!

Wir haben in unserer Gemeinde-WhatsApp-Gruppe andere eingeladen, uns ebenfalls Bilder von Sommerglück-Momenten zu schicken, um sie hier im Gemeindebrief auszudrucken. Viel Spaß beim Anschauen!



Für unseren **Posaunenchor** ist es ein Glück, wenn wir uns während der Sommerferien wöchentlich in den Gärten einzelner Chormitglieder treffen. Wer immer noch nicht oder nicht mehr im Urlaub ist, kommt und wir erleben schöne Stunden. Natürlich wird erst geblasen. Ich hoffe, dass auch Nachbarn daran ihre Freude haben. Hinterher wird ein Würstchen auf den Grill gelegt und es gibt weitere Leckereien. Wir genießen dieses Miteinander über die normalen Proben hinaus und spüren, welches Glück wir mit unserer Gemeinschaft haben.



Noch ein Glück ist, was aus der **Martin-Luther-Kirche** geworden ist. Am 17. August konnten wir einen Blick hineinwerfen und staunen, wie sie sich verändert hat. Das waren spannende Momente, als jene, die früher zum Gottesdienst hierher gekommen waren, nun erneut die Treppe hinauf stiegen, mit den alten Bildern im Kopf. Manche wissen noch sehr genau, wo sie immer gesessen haben. Nun ist es ganz anders geworden. Zwei getrennte Wohnungen befinden sich mittlerweile in den ehemaligen Mauern unserer Kirche. Wohnungen mit all dem, was zu einer Wohnung gehört: Wohn-, Ess- und Schlafräume, Küchen, Bäder, Toiletten. Keine gängigen Wohnungen

sind entstanden. Viel Kreativität erforderte die ehemalige Kirche vom Architekten Alexander Lempke aus Lippstadt. Es ist für uns spannend zu sehen, was für ungewöhnliche Wohnräume entstanden sind. Alle Achtung! Er hat sein Versprechen an das Presbyterium eingehalten, den Charakter der ehemaligen Kirche zu erhalten. Es sei ihm herzlich dafür gedankt!

Denn nicht nur von außen, auch von innen ist weiter erkennbar, dass dieses Haus mal eine Kirche war: Die hohen Fenster, der Altarbereich, die Empore sind weiterhin vorhanden. Es ist noch zu sehen, wo die Orgel gestanden hat. Besonders gefreut hat mich, dass das bunte Glasfenster mit dem Regenbogen und Nochs Taube immer noch vorhanden ist, nun aber an viel besserer Stelle: es ist nun in die Wand eingefügt, an der früher die Christusfigur gehangen hat. Nicht mehr an der Seite, sondern nun mitten im Blickfeld. So kommt das schöne Glasfenster viel besser zur Geltung (siehe Titelseite). Die beiden Wohnungen haben auch jeweils eigene Außenbereiche. Die eine den größten Teil des Gartens, die andere eine geräumige Terrasse.

Bald werden die Wohnungen vermietet und Menschen werden dort einziehen. Ich wünsche den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern, dass sie sich wohlfühlen und eine glückliche Zeit in diesen Mauern erleben.

So gut ich manche Trauer darüber verstehen kann, dass uns dieses Gebäude nicht mehr als Kirche dient, so tröstet mich doch, dass es eine so gute neue Verwendung gefunden hat und durch Herrn Lempke mit so viel Respekt behandelt wurde. (s. S. 29.)

Dass wir mit der Emmauskirche im Gemeindezentrum einen ebenbürtigen Gottesdienstraum bekommen haben, hilft mir beim Verzicht auf unsere ehemaligen Kirchen in Geseke und Störmede. Für mich ist es ein Glück, wie es sich in den letzten Jahren für unsere Gemeinde in Geseke entwickelt hat.

Zum 1. September 2024 gibt es einen Wechsel in der Leitung der **Frauenhilfe**. Was für ein Glück, dass es weitergeht!

Zwanzig Jahre bestand das Leitungsteam aus Sabine Brennecke, Else Kunst und Ursula Rade. Wie viel Mühe und Arbeit haben sie sich gemacht, mit wie viel Liebe waren die drei Frauen all die Jahre dabei, oft unterstützt von ihren Männern. Wir danken ihnen dafür von ganzem Herzen. Else Kunst starb plötzlich vor vier Jahren, Sabine Brennecke im Frühjahr diesen Jahres. Ursula Rade fand Unterstützung bei Edeltraud Nuwel und Ingeborg Sander, die vor allem die Kassenführung übernahmen. Auch ihnen sei herzlich gedankt, dass sie eingesprungen sind.



Am 3. Juli haben wir als neue Leitung Ursula Jürgens gewählt. Die Kasse wird in Zukunft Ute Tschense übernehmen. Die Aufgabe der Kassenprüferinnen haben nun Heidi Ramm und Melanie Schlottmann. Wir wünschen dem neuen Team einen guten Start.

Im Gottesdienst am 10. August haben wir Ulla Rade für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt. Die Frauenhilfe lag ihr die vielen Jahre sehr am Herzen. Gleichzeitig haben wir Ulla Jürgens Gottes Segen für ihre neue Aufgabe mitgegeben.

Noch eine Anmerkung: Vielleicht fällt der Wechsel in der Leitung gar nicht so schwer. Denn zumindest beim Vornamen muss sich niemand umstellen: Ulla hat es gerichtet und Ulla wird es nun richten! Ich gehe davon aus, dass das ein gutes Zeichen ist!

Ursula Jürgens will es sich auch zur Aufgabe machen, das Thema Erwachsenenbildung stärker in unsere Gemeinde hineinzutragen. Dazu könnt Ihr auf S. 8 ihren Beitrag lesen.



Nun noch eine **Glücksgeschichte** aus diesen Sommertagen. Es geht um **Javid**. Im Herbst 2020 haben wir ihn ins Kirchenasyl aufgenommen. Ihm drohte damals die Kettenabschiebung zunächst nach Österreich und von dort nach Afghanistan. Das haben wir verhindert. Seine Lebensgeschichte hat uns sehr berührt.

Geboren wurde er 1998 in Teheran, im Iran, wohin seine Eltern mit seinem älteren Bruder vor Morddrohungen geflohen waren. Javids Vater starb, als er noch ein kleines Kind war. Die Mutter ging mit den beiden Jungen zurück nach Kabul. Als Javid acht Jahre alt war, wurde sein Bruder Opfer

eines Selbstmordattentates. Aus Angst um ihren jüngeren Sohn schickte die Mutter Javid zu einem entfernten Verwandten nach Teheran, der dort als Schneider arbeitete. Dort lebte Javid von seinem achten bis vierzehnten Lebensjahr, schlief in der Werkstatt, besuchte vier Jahre eine Art Abendschule für afghanische Kinder, lernte das Schneidern. Er kehrte zu seiner Mutter zurück, doch schon nach knapp einem Jahr floh er erneut vor Morddrohungen über Pakistan nach Teheran. Weil ihm die Abschiebung nach Afghanistan drohte, setzte er seine Flucht fort bis nach Österreich. Dort lebte er sich gut ein, lernte Deutsch. Doch nach fünf Jahren bekam er die Ausweisung nach Afghanistan. Er sollte nicht zur Ruhe kommen. Er floh nach Deutschland.

Durch das Kirchenasyl bekam er eine Perspektive. Er wohnt nun in Geseke, hat in den letzten zwei Jahren in Lippstadt den Hauptschulabschluss und ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert. Jetzt hat er eine Ausbildung als Maler und Lackierer bei Tanja Senftleben begonnen.

Seitdem er bei uns war, sammeln wir für seine Mutter, die ebenfalls inzwischen als Illegale in Teheran lebt, ohne Einkommen, auf die Hilfe anderer angewiesen. Jeden Monat haben wir seit 2020 Geld nach Teheran überwiesen. Davon lebt sie. Danke sage ich all denen, die mit dazu beigetragen haben, all die, die immer

wieder etwas in den Kasten im Flur des Gemeindezentrums hineingelegt haben. Vielen, vielen Dank!

2021 hat Javid die vielen wunderbaren Tierkissen genäht, die reißenden Absatz fanden. Das Geld, das dafür gespendet wurde, ist auch seiner Mutter zugutegekommen.

Da er nun eine Aufenthaltserlaubnis hat, war es Javid mehr als ein Herzensanliegen, seine Mutter nach zehn Jahren endlich wiederzusehen! Diesen Wunsch hat er sich in diesen Sommerwochen erfüllt. Was für ein Glück, dass sich Mutter und Sohn wieder in den Arm nehmen konnten! Javid war es sehr wichtig, dass seine siebzigjährige Mutter endlich ein Bett, einen Kühlschrank und eine Kommode bekommt. Er hat dafür einiges Geld mitgenommen, um diese Dinge in Teheran zu kaufen. Auch dieses Geld ist durch Spenden zusammengekommen. Auf dem Foto könnt Ihr das Glück in den Augen von Mutter und Sohn sehen. Wie sehr freuen wir uns mit ihm, dass er seine Mutter nach so vielen Jahren wiedersehen konnte!

Glück erleben zu dürfen ist ein Geschenk. Glücksmomente, die uns in den Schoß fallen, können wir uns nur bedingt erarbeiten. Erlebtes Glück lässt uns dankbar werden, gerade auch im Blick darauf, dass es nicht selbstverständlich ist und es im Leben jeden Tag anders werden kann.

Für mich gibt es jedoch nicht nur die Glücksmomente, die mir immer wieder unverhofft und unverdient begegnen, ich kann auch mit dem Psalmbeter bekennen: **Gott nahe zu sein ist mein Glück.** (Psalm 73,28) Dass er mir nahe ist, habe ich immer wieder spüren dürfen. Das hat mich besonders durch die schweren Zeiten meines Lebens getragen.

**Ihre
Kristina Ziemssen**

Sommerglück für einen Fisch

Zu Beginn der Sommerferien erhielten wir eine neue Anfrage für ein ganz besonderes Kirchenasyl: Felicita brauchte einen Platz bei uns. Die Jungs im Kirchenasyl erklärten sich bereit und kümmerten sich aufopferungsvoll um sie.



5. Juni - Frauenhilfe mit Ehrungen langjähriger Mitglieder



Hildegard Skrzypppek 40 Jahre, Ilse Wiedner 30 Jahre, Traute Leiper, Susanne Schwalm und Ute Tschense 20 Jahre. Walburga Griegoleit und Kornelia Wienhaus 10 Jahre. Darüber hinaus beglückwünschen wir Edeltraud Nuwel und Ingeborg Sander, deren 10-jährige Mitgliedschaft 2022 wegen der Corona - Pandemie nicht gefeiert werden konnte.



Die Geschichte der Frauenhilfe war von Beginn an geprägt durch eine sozial-karitative Arbeit, durch Bibelarbeit und Bildung. Während sie in ihren Anfangsjahren dem konservativen Frauenbild der Zeit entsprach, wurden die Themen ab den 1970er Jahren deutlich politischer und selbstbewusster. Ethisch und politisch umstrittene Themen wie Schwangerschaftsabbruch, Vergewaltigung als Kriegsmittel, Homosexualität und weitere gesellschaftspolitische Streitfragen rückten ins Blickfeld. Aktuell gibt es eine sogenannte Handlungsempfehlung zum "Umgang mit extremen und populistischen Organisationen". Frauenhilfe mischt sich ein, so könnte man es zusammenfassen.

Bildungsarbeit ist in der Frauenhilfe über die ganzen Jahre ein konstantes Anliegen geblieben und hat sich in der Bildungslandschaft etabliert: Die **Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V.** ist seit vielen Jahren eine anerkannte Einrichtung der evangelischen Erwachsenenbildung. Sie versteht sich als Partnerin der Evangelischen Kirche von Westfalen für gemeindebezogene Frauenarbeit und ist Teil der **Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.** Hier werden ca. 6000 Veranstaltungen im Jahr angeboten. Die Veranstaltungsorte sind über Westfalen und Lippe verteilt.

Schauen Sie sich das Kursangebot (s. QR-Code) an und lassen Sie sich mitnehmen, welche Interessen und Schwerpunkte des täglichen Lebens auch immer Ihnen zusagen: von der Lebensgestaltung, über religiöse Themen wie Frauen in der Bibel oder eine Lutherpilgertour rund um Wittenberg. Migration, Politik und Gesellschaft, Angebote wie Gesprächsführung in der Telefonseelsorge, Arbeitsbeziehungen, Medienkompetenz, berufliche Weiterbildung und auch die in der Emmauskirche stattfindenden Integrations- und Sprachkurse sind hier beheimatet. Nicht zuletzt sind Fremdsprachenkurse und Bildungsreisen im Angebot.

Sie werden Freude daran haben, wenn Sie mit Gleichgesinnten ihre Interessen vertiefen, neue Ideen entwickeln und Austausch pflegen können.

Die Erwachsenenbildung der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen (frauenhilfe-westfalen.de) s. QR-Code) ist die Regionalstelle der oben genannten Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe und die Veranstaltungen finden vorwiegend in Soest und



Werl statt. Auch hier ist das Angebot so vielfältig, dass nur Beispiele genannt werden können. "Herausforderungen für Krisen" und "Älterwerden ist großartig" sind nur zwei Beispiele aus der Rubrik **Lebensfragen und Beziehungen**. **Medienkompetenz** umfasst den Umgang mit PC und Smartphone. Hervorheben möchte ich unter dem Stichwort **Kunst und Literatur** die Literaturseminare, wo angekündigte Bücher samt Autor/in mit den Teilnehmenden thematisiert werden.

Des Weiteren werden **Kultur-** und **Glaubensfragen** vertieft sowie **berufliche und ehrenamtliche Kompetenzerweiterung** ermöglicht. Stöbern Sie einfach, Sie werden begeistert sein und neue Ideen bekommen oder vorhandene Interessen wieder aufgreifen – ein wahrlich bunter Strauß von Möglichkeiten liegt vor Ihnen! Viel Freude wünsche ich Ihnen.

Viele Themen sind für Frauen gedacht, aber überall, wo die Zielgruppe „Interessierte“ genannt wird, kann jede/r teilnehmen. Wenn Sie Unterstützung brauchen oder für uns als Frauenhilfe eine Bildungs-Idee haben, sprechen Sie mich gern an.



Ulla Jürgens Tel. 2368

Gottesdienst 10. August - Dank und Abschied - Ulla Rade



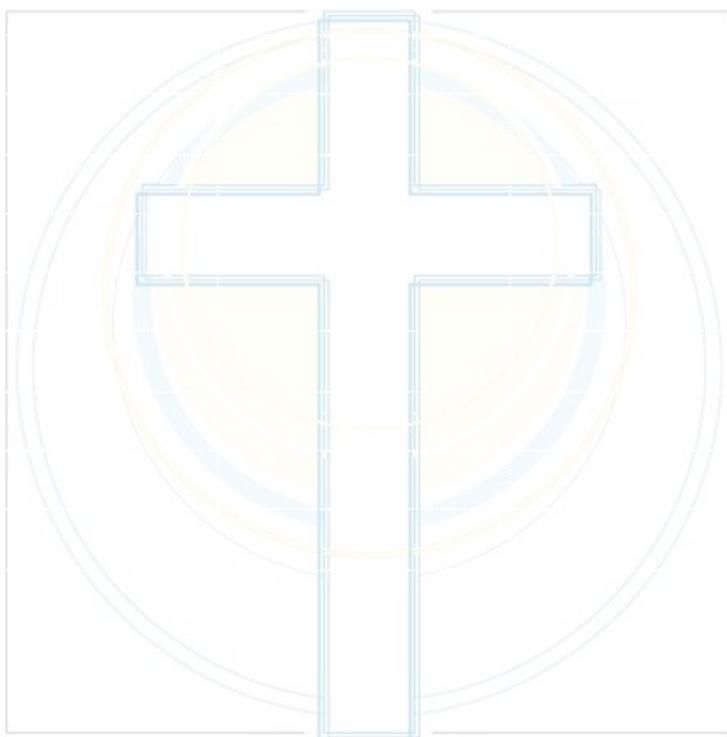
Taufe

Herzlich willkommen
in unserer Gemeinde:



Bestattungen

Wir trauern um folgende Gemeindeglieder:



Termine



SEPTEMBER

So	01.09.	15.00 Uhr	Offenes Singen in der Emmauskirche
Mo	02.09.	18.00 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		19.00 Uhr	Posaunenchor: Probe
Di	03.09.	19.00 Uhr	Jugendpopchor: Probe
Mi	04.09.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
		19.30 Uhr	Tanzgruppe
Fr	06.09.	17.30 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
		19.30 Uhr	Gospelchor: Probe
Sa	07.09.	9.00 Uhr	Presbyterium: Sitzung
Mo	09.09.	18.00 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		19.00 Uhr	Posaunenchor: Probe
Di	10.09.	19.00 Uhr	Jugendpopchor: Probe
Mi	11.09.	15.00 Uhr	Männerkreis: Radtour
		18.00 Uhr	Die Brücke: Kochabend
Fr	13.09.	17.30 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
		19.30 Uhr	Gospelchor: Probe
Sa	14.09.	10.00 Uhr	Marktkirche
Mo	16.09.	18.00 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		19.00 Uhr	Posaunenchor: Probe
Di	17.09.	19.00 Uhr	Jugendpopchor: Probe

T e r m i n e

Mi	18.09.	19.30 Uhr	Tanzgruppe
Fr	20.09.	17.30 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
		19.30 Uhr	Gospelchor: Probe
Mo	23.09.	18.00 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		19.00 Uhr	Posaunenchor: Probe
Di	24.09.	19.00 Uhr	Jugendpopchor: Probe
Mi	25.09.	15.00 Uhr	Männerkreis: Radtour
Do	26.09.	15.00 Uhr	Offener Kaffeetreff
Fr	27.09.	17.30 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
		19.30 Uhr	Gospelchor: Probe
Mo	30.09.	18.00 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		19.00 Uhr	Posaunenchor: Probe

Sommerglück-Bilder aus unserer Gemeinde



O K T O B E R

Di	01.10.	19.00 Uhr	Jugendpopchor: Probe
Mi	02.10.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
		19.30 Uhr	Tanzgruppe
Fr	04.10.	17.30 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
		19.30 Uhr	Gospelchor: Probe
Sa	05.10.	9.00 Uhr	Presbyterium: Sitzung

T e r m i n e

		10.00 Uhr	Marktkirche
		14.00 Uhr	Konfitag
Mo	07.10.	18.00 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		19.00 Uhr	Posaunenchor: Probe
Di	08.10.	19.00 Uhr	Jugendpopchor: Probe
Mi	09.10.	15.00 Uhr	Männerkreis: Radtour
		19.00 Uhr	Die Brücke: "Glücksmomente, eine Auszeit für mich" Ref. Beate Dunkelberg
Fr	11.10.	17.30 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
		19.30 Uhr	Gospelchor: Probe
Mo	14.10.	18.00 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		19.00 Uhr	Posaunenchor: Probe
Do	17.10.	9.00 Uhr	Ökumenisches Bibelfrühstück
Fr	18.10.	17.30 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
Mo	21.10.	18.00 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		19.00 Uhr	Posaunenchor: Probe
Mi	23.10.	15.00 Uhr	Männerkreis: Radtour
Do	24.10.	15.00 Uhr	Offener Kaffeetreff
Fr	25.10.	17.30 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
Mo	28.10.	18.00 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		19.00 Uhr	Posaunenchor: Probe
Di	29.10.	16.00 Uhr	Konfi-Zeit
		19.00 Uhr	Jugendpopchor: Probe

Termine

Mi	30.10.	19.30 Uhr	Tanzgruppe
----	--------	-----------	-------------------



NOVEMBER

Mo	04.11.	18.00 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		19.00 Uhr	Posaunenchor: Probe
Di	05.11.	16.00 Uhr	Konfi-Zeit
		19.00 Uhr	Jugendpopchor: Probe
Mi	06.11.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
Fr	08.11.	17.30 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
		19.30 Uhr	Gospelchor: Probe
Sa	09.11.	09.00 Uhr	Presbyterium: Sitzung
		15.00 Uhr	Ehemaligen-Treffen Kirchenasyl
Mo	11.11.	18.00 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		19.00 Uhr	Posaunenchor: Probe
Di	12.11.	16.00 Uhr	Konfi-Zeit
		19.00 Uhr	Jugendpopchor: Probe
Mi	13.11.	18.00 Uhr	Männerkreis
		19.00 Uhr	Die Brücke: Spieleabend
Fr	15.11.	17.30 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
		19.30 Uhr	Gospelchor: Probe
Mo	18.11.	18.00 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe

Termine

		19.00 Uhr	Posaunenchor: Probe
Di	19.11.	16.00 Uhr	Konfi-Zeit
		19.00 Uhr	Jugendpopchor: Probe
Do	21.11.	16.00 Uhr	Besuchskreis
Fr	22.11.	16.00 Uhr	Gemeinsames Kochen
		17.30 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
		19.30 Uhr	Gospelchor: Probe
Sa	23.11.	14.00 Uhr	Konfi-Tag
Mo	25.11.	18.00 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		19.00 Uhr	Posaunenchor: Probe
Di	26.11.	16.00 Uhr	Konfi-Zeit
		19.00 Uhr	Jugendpopchor: Probe
Mi	27.11.	19.30 Uhr	Tanzgruppe
Do	28.11.	15.00 Uhr	Offener Kaffeetreff
Fr	29.11.	17.30 Uhr	Posaunenchor: Jungbläserprobe
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe



IMPRESSUM

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde Geseke
Auf den Strickern 43 59590 Geseke

Redaktion Stefanie Lappe, Melanie Schlottmann,
Katja Greuel, Ulla Jürgens, Peter Schütte, Pfrin.
Kristina Ziemssen - Info@evangelisch-in-geseke.de

Kontoverbindung Gemeinde Sparkasse Geseke
IBAN:DE56 4165 1965 0000 0079 48

blickkontakt erscheint alle drei Monate, die aktuelle Ausgabe in einer Auflage von 300 Exemplaren. Die Auslage erfolgt in: G e s e k e: Gemeindezentrum, Familienzentrum Senfkorn, Dr.-Adenauer-Schule, Alfred-Delp-Schule, Seniorenheime, Edeka Buschkühle, Edeka Paul, Volksbank Geseke, Eine-Welt-Laden, Bäckerei Grundmann (Marktplatz), S t ö r m e d e: Volksbank, Bäckerei Grundmann im Carekauf

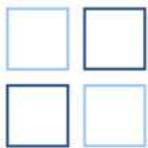
Der Gemeindebrief kann auch zugesandt werden. Anfragen bitte an das Gemeindebüro. Online-Version im Internet unter www.evangelisch-in-geseke.de >> Gemeinde >> Gemeindebrief

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen.

Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: info@evangelisch-in-geseke.de Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

Gottesdienste



Wir feiern **Gottesdienst** – wenn nicht anders angegeben
um **10 Uhr am Sonntag** in der Emmauskirche.

Monatsspruch **SEPTEMBER** | Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet! [Ex 14,13 \(E\)](#)

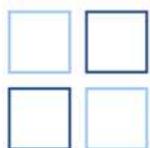
1. September 14. So. n. Trinitatis	Pfarrerin Ziemssen Abendmahl 	<i>Diakonische Arbeit</i>
8. September 15. So. n. Trinitatis	Musik & Brunch Pfarrerin Ziemssen	RAK
15. September 16. So. n. Trinitatis	Prädikant Leutnant	<i>Männerarbeit in Westfalen Ev. Arbeitnehmer- bewegung</i>
22. September 17. So. n. Trinitatis	14 Uhr - Pfarrerin Ziemssen Konfirmationsjubiläum	<i>Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler</i>
Samstag 28. September 18. So. n. Trinitatis	18 Uhr - Peter Schütte	<i>Konfi-Arbeit in unserer Gemeinde</i>



Zum **Erntedankfest am 6. Oktober** sammeln wir haltbare Lebensmittel, die wir dann an die Tafel in Geseke weitergeben.

Sammlung startet am 16. September.

Gottesdienste



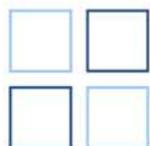
Monatsspruch **OKTOBER** | Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. Ex 23,2 (E)

6. Oktober Erntedank	PfarrerIn Ziemssen Posaunenchor & Klaus Irmscher 	<i>Brot für die Welt</i>
Samstag 12. Oktober 20. So. n. Trinitatis	Herbst kirche 18 Uhr PfarrerIn Ziemssen	<i>Aktion "Hoffnung für Osteuropa"</i>
Samstag 19. Oktober 21. So. n. Trinitatis	Herbst kirche 18 Uhr Pfarrer Jäger	<i>Evangelischer Bund</i>
Samstag 26. Oktober 22. So. n. Trinitatis	Herbst kirche 18 Uhr PfarrerIn Basse	<i>United4Rescue</i>
31. Oktober Reformationstag	18 Uhr PfarrerIn Ziemssen Posaunenchor & Klaus Irmscher	<i>Gustav Adolf Werk</i>

Rückblick - Sommerkirche mit Cocktails und offener Gospelchorprobe



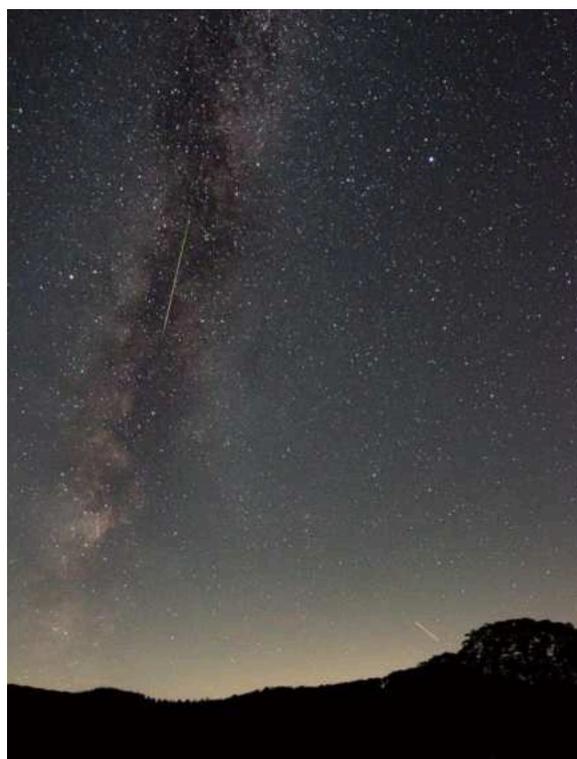
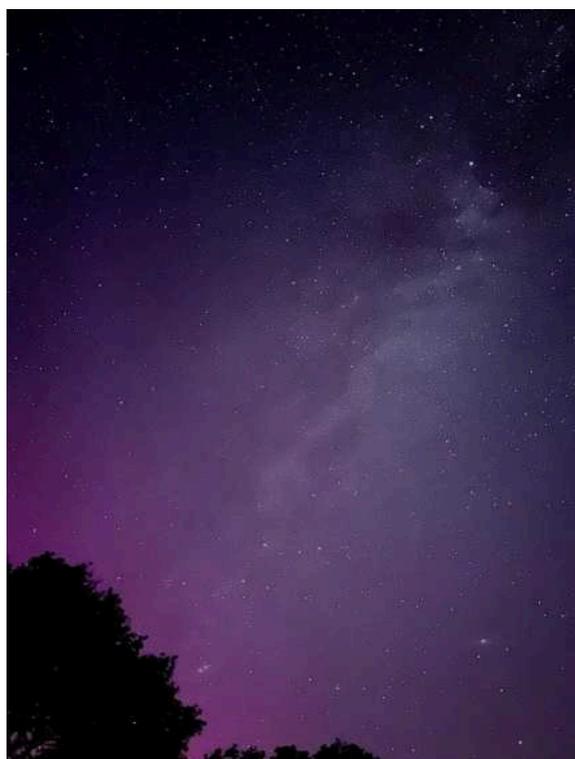
Gottesdienste



Monatsspruch **NOVEMBER** | Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. [Ps 147,3 \(L\)](#)

03. November 23. So. n. Trinitatis	<i>Regionalgottesdienst</i> 11 Uhr Auferstehungskirche Anröchte	<i>Straffälligenhilfe</i>
10. November Drittletzter So. des Kirchenjahres	Peter Schütte	<i>Geseker Tafel</i>
17. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Prädikant Leutnant	<i>Projekte christlicher Friedensdienste</i>
20. November Buß- und Betttag	18 Uhr Pfarrerin Ziemssen	<i>Diakonie in der EKD</i>
24. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr Pfarrerin Ziemssen 15 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor	<i>Altenarbeit & Hospizarbeit</i>

Sommerglück - Milchstraßen-Blick und Polarlichter



**Ob Chor, Technik-Team, Band, Teamer, Ausflüge, ...
sei dabei!**

Der Jugendchor "Vocal Fusion"



Das Technik-Team

Unser Technik-Team trifft sich alle zwei Wochen.
Momentan planen wir die große Lichtshow für
die Night of Light am 15.12.2024!
Du willst dabei sein? Melde dich gerne!



Rückblick: Ausflug zum Heide Park Soltau!



Bei Fragen erreichst du uns hier:
Oder folge uns auf Instagram und sei immer auf dem Laufenden!

Evangelische Jugendkirche Lippstadt/Hellweg



Rixbecker Str. 107 - 59557 Lippstadt
info@jugendkirche-lippstadt.de
instagram: jk_lippstadt

Evangelisches Familienzentrum



Senfkorn

Evangelischer
Verbund Nord Hita + OGS

Geburtsvorbereitung | Do. 18 - 20 Uhr

07./14./21./28.11. + 05./12./19.12.

Sandra Luig - 0160-99100090

| Mo. 18 - 20 Uhr

02./09./16./23./30.09. + 07./14.10.

Ch. Gerken-Finke - 0172-2768021

Rückbildungsgymnastik | Di. 9 - 10.15

03./10./17./24.09. + 01./08./15./21.10.

Sandra Luig - 0160-99100090

29.10. + 05./12./19./26.11. + 03./ 10./17.12.

Ch. Gerken-Finke - 0172-2768021

Sprechstunde Erziehungsberatung

| Di. 14.30 Uhr

17. September + 22. Oktober + 19. November

Bitte Termin vorher im Familienzentrum vereinbaren

Senfkorn Gottesdienst | Fr. 10.45 Uhr

27. September + 25. Oktober + 29.

November

Kochen mit Frau Heilkenbrinker

| 18.30 - 21.30 Uhr

- 11.09. Pfannkuchengerichte
- 30.10. Gerichte mit Gemüse der Saison
- 13.11. Hilfe, wir bekommen Gäste

Anmeldung über die VHS

Selbstfürsorge im Home-Office: Stress lösen durch Achtsamkeit, Aromatherapie und Atemübungen

| Sa. 07.09. 14 -16.30 Uhr

Frau Dunkelberg

Anmeldung über die VHS

Lichterumzug | Samstag, 9. November 2024, 17.30 Uhr



Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde

Wertmarken (1,50 €) für eine Brezel nach dem Umzug

sind im Familienzentrum bis zum 7.11. erhältlich.

Nach dem Umzug

Gemütliches Beisammensein bei Kakao und Glühwein
organisiert vom Elternrat und Förderverein



Rückblick - 30 Jahre Familienzentrum Senfkorn



Möchten Sie uns und unsere Einrichtung kennenlernen?

Dann werfen Sie doch einen Blick hinter die Kulissen!

Das Ev. Familienzentrum Senfkorn lädt zum

Tag der offenen Tür

ein und bietet Informationen rund um die Betreuung in Kindertageseinrichtung und der Kindertagespflege an.

Freitag, 13.09.2024, 15.00 - 17.00 Uhr

Stockheimer Str. 24, Geseke





Offener Kaffee-Treff

26. SEPTEMBER: Im Gespräch

24. OKTOBER: Hospizarbeit

28. NOVEMBER: Kathedrale von Chartres

15 - 17 Uhr

im Gemeindezentrum

Herzliche Einladung!

Elsmarie Braun - Katja Greuel - Ingrid Metz - Gerlinde König-Schulte - Heidi Ramm - Lucia Rusch - Astrid Tilles

KIRCHE TRITT RAUS
SEI DABEI!
HERZLICHE EINLADUNG
ZUR ERÖFFNUNG AM
03. JUNI 2023 VON 10 - 12 UHR
AUF DEM MARKTPLATZ GESEKE

MK *mittenzwischen mitmischen*
MARKT KIRCHE

Marktkirche

14. September

Notfallseelsorge

Hospizbewegung

Geseke

5. OKTOBER

Erntedank



Ev Gemeindezentrum Geseke

WhatsApp-Gruppe



Neuigkeiten aus der Gemeinde erfahren Sie in dieser WhatsApp-Gruppe

„Der Maler als Interpret der Bibel“

Donnerstag, 17. OKTOBER 2024, 9.00 – 11.15 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Auf den Strickern 43



Das Bibelfrühstück „Der Maler als Interpret der Bibel“ erfährt eine neue Auflage. Gestärkt durch das gemeinsame Frühstück nehmen wir dann wieder einen neuen Künstler in den Blick.

Wir stellen sein Leben und Werk vor und erkunden seine Art der künstlerischen Darstellung. Anschließend betrachten wir eines seiner biblischen Bilder genauer und kommen darüber ins Gespräch.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen ihre Ideen zusammen und wir staunen jedes Mal über die Vielfältigkeit der Beiträge. Sie ergänzen das bisherige, vertraute Bibelverständnis, bereichern unsere Gedanken und wirken in den Alltag hinein.



Zum Bibelfrühstück laden wir herzlich ein.

Wir beginnen um 9 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum mit einem Frühstück, zu dem bitte jede und jeder etwas mitbringt. Wir sorgen für Kaffee, Tee und Brötchen.

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Oktober im Gemeindebüro bei Frau Schlottmann an (Tel. 02942 - 3102).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Astrid und Wilfried Tilles





Schreibwerkstatt Blaupause

Neun Menschen aus der Region und darüber hinaus gönnten sich in der ersten Woche der Sommerferien eine Unterbrechung des Alltags. Im Schreiben erlebten sie Reisen auf dem Papier, erzählten von sich und ihrer Geschichte. Es entstanden Texte, die nach Pommes und Vanilleeis schmecken.

Neugierig geworden?

Im September gibt es eine zweite Gelegenheit:

**Samstag, 28.9., 10 - 16.30 Uhr im
Apostelgemeindehaus in Rüthen**

(Anmeldung über die Ev. Erwachsenenbildung:
Mail an helga.broemse@evkirche-so-ar.de
oder 02921-396-121)

Meine Seele, sing! - Chorprojekt

Viele haben schon davon gehört: Im November laden wir ein, miteinander zu singen und den gemeinsamen musikalischen WAGE-Gottesdienst vorzubereiten.

Begleitet werden wir von zwei Profis:

Simon Biffart, Popkantor im Ev. Kirchenkreis Hamm
und Paulina Wendland, Popkantorin unserer Jugendkirche
Lippstadt-Hellweg.

Freitag, 1. bis Sonntag, 3. November 2024

Auferstehungskirche in Anröchte (Hauptstraße 94)

Freitag und Samstag (jeweils 10-18 Uhr): Proben

Sonntag (ab 9 Uhr): letzter Feinschliff



Sonntag, 11 Uhr: Musikalischer WAGE-Gottesdienst

Teilnahmebeitrag für Noten und Verpflegung:

20 € für Erwachsene/5 € für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende

Jetzt ist endlich die **Anmeldung** freigeschaltet -

(wirklich) ganz einfach über das Formular: www.evangelisch-wagen.de



Wer nur den lieben Gott lässt walten

Das Top-5-Lied im EG
dichtete und komponierte
Georg Neumark

Nr. 5

*Wer nur den lieben Gott lässt walten (EG 369,1)
und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten
in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sand gebaut.*

Das Lied tröstet und macht Mut. Es lädt uns dazu ein, dass wir unsere Sorgen und Nöte nicht zu ernst nehmen, sondern vielmehr auf Gott und seine wunderbaren Möglichkeiten schauen. Dabei steckt das Lied voll biblischer Weisheit und der Theologie von Martin Luther (1483 – 1546).

„Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. ... Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.“ Mit Luthers Morgengebet wird Georg Neumark auch an jenem Herbsttag 1640 in den Tag gestartet sein, als er nach Königsberg reisen wollte, um dort Jura zu studieren. Doch seine Reisegruppe wird überfallen und ausgeraubt. Einige werden ermordet. Nur mit knapper Not kann der 19-jährige sein Leben retten und sich schließlich bis Kiel durchschlagen. Als er dort Anfang 1641 ankommt, ist er mit seiner Kraft und den Nerven völlig am Ende. Warum ist von Gottes gütigem Walten gar nichts zu sehen und zu spüren?

Da trifft er auf hilfsbereite Menschen, die ihm eine Stelle als Hauslehrer vermitteln. Glücklicherweise dichtet er noch an diesem Tag das Lied: „**Wer nur den lieben Gott lässt walten**“. Es hat die Überschrift: „*Trostlied. Dass Gott einen Jeglichen zu seiner Zeit versorgen und erhalten will. Nach dem Spruch: Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich wohl versorgen.*“ Ich finde es erstaunlich, wie viel Lebenserfahrung in diesem Lied zu finden ist. Neumark ist gerade erst 20 Jahre alt, als er zum Beispiel den Tipp gibt: „**Man halte nur ein wenig stille und sei doch in sich selbst vergnügt, wie unsers Gottes Gnadenwille, wie sein Allwissenheit es fügt.**“

Auch mit seiner Komposition wendet der Dichter den Blick nach oben. Die Melodie steigt in ihrem höchsten Ton auf zu „**Gott, dem Allerhöchsten**“, um dann absteigend wieder festen Grund zu gewinnen. Von diesem Grund aus lässt sich mit neuem Mut singen: „**Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.**“

Pfarrdienst

Kristina Ziemssen 02942-5747954
kristina.ziemssen@evangelisch-in-geseke.de

Sven Fröhlich 02947-3966
sven.froehlich@evangelisch-in-geseke.de

Für die Region WAGE
Rebecca Basse 02942-9875130
rebecca.basse@ekvw.de

Presbyterium

Elsmarie Braun 01573-2620647
elsmarie.braun@evangelisch-in-geseke.de

Ulla Jürgens 0170-5137756
ursula.juergens@evangelisch-in-geseke.de

Jennifer Keuchel 0151-59496830
jennifer.keuchel@evangelisch-in-geseke.de

Stefanie Lappe 0170-1873397
stefanie.lappe@evangelisch-in-geseke.de

Karin Röhr 0160-92264700
karin.roehr@evangelisch-in-geseke.de

Dr. Stefan Schinzer 01525-6485025
stefan.schinzer@evangelisch-in-geseke.de

Peter Schütte 02942-4075
peter.schuette@evangelisch-in-geseke.de

Kirchenmusik

Meinolf Herting 02951-932805
Organist

Werner Naundorf 02942-78283
Leiter Posaunenchor

Paulina Wendland
Leiterin Jugendpopchor
paulina.wendland@jugendkirche-lippstadt.de

Frederik Marx 0160-3080397
Leiter Gospelchor



Gemeindebüro

Melanie Schlottmann 02942-3102
melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Evangelisches Gemeindezentrum
Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke

Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr

Prädikant

Sven Leutnant 0151 - 72823771
sven.leutnant@evangelisch-in-geseke.de

Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Blobel - Leitung
senfkorn.geseke@kindergartenverbund.de
02942-77488
Stockheimer Straße 24

Ev. Erwachsenen- bildung

Claudia Bükler
claudia.bueker@evkirche-so-ar.de

Melanie Schlottmann
melanie.schlottmann@evkirche-so-ar.de
02942-9873102

Evangelisches Gemeindezentrum,
Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke

Spenden für unsere Gemeinde

Unterstützen Sie die finanzielle Situation der Gemeinde, unsere bestehenden Projekte – **Flügel, Glockenturm, Kirchenasyl, Gemeindegemeinschaft.**

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Kontoverbindung

Evangelische Kirchengemeinde Geseke
Sparkasse Geseke

DE56 4165 1965 0000 0079 48

Das Erntedankfest

Erntefeste gab es schon in der Antike. So wurde etwa in Griechenland das Fest der Fruchtbarkeitsgöttin Demeter begangen. Im Alten Testament wird von zwei Erntedankfesten zur Getreideernte und zur Weinlese berichtet. Das heutige Erntedankfest ist den jüdischen Festen recht ähnlich. Erntedank ist ein fester Bestandteil des Kirchenjahres. Es trägt die liturgische Farbe Grün als Zeichen des Wachsens und Reifens. Das Fest macht deutlich, dass der Mensch abhängig ist von der Natur. Egal wie weit die Technik voranschreitet. In Zeiten des Klimawandels wird uns Menschen das deutlich vor Augen geführt. Es geht darum, den Zusammenhang zwischen dem eigenen Lebensstil sowie Landwirtschaft und Ernte in den Blick zu nehmen. Neben dem Respekt für Gottes Schöpfung ist die Bereitschaft zum Teilen ein wichtiger Aspekt. Das evangelische Hilfswerk Brot für die Welt stellt jedes Jahr zu Erntedank eine besondere Spendenaktion in den Mittelpunkt seiner Arbeit.

Peter Schütte

**Brot
für die Welt**

Machen Sie mit!

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Es liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten, dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird. Und an der menschengemachten Klimakrise, die zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem, das weder nachhaltig noch fair ist. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.

„Wandel säen“ lautet deshalb das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen aller Menschen, egal wo sie leben, ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, die Klimakrise nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann.

**Spendenkonto | Brot für die Welt DE10 1006 1006 0500 5005 00 -
GENODED1KDB - Bank für Kirche und Diakonie**

17. August - Einblick in die Baustelle in der ehemaligen Martin-Luther-Kirche 200 Menschen kamen, staunten, fragten und sprachen mit dem Architekten.



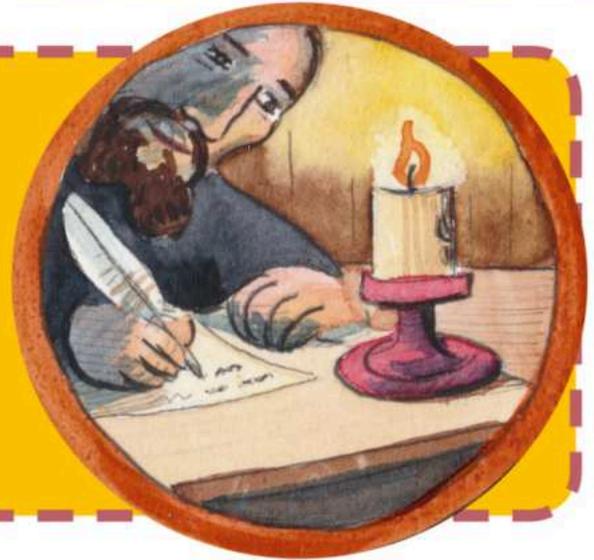


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: der dritte von rechts



30 Minuten Orgelmusik

Marienkirche Lippstadt
Mittwoch | 16.30 - 17.00 Uhr



- 04. September Līga Auguste (Vlotho)
- 11. September Sebastian Freitag (Dresden)
- 18. September Franziska Classen (Unna)
- 25. September Roger Bretthauer (Lippstadt)

Weltjahresbestzeit II

Ein Abend im Advent. 2Flügel für die besondere Zeit des Jahres. Die Wochen vor Weihnachten. Zum Zuhören, Vorfreuen, Zurücklehnen. Die Erzählerin Christina Brudereck und der Musiker Ben Seipel beschenken Lieder und Geschichten zum großen Fest.

Karten gibt es im Gemeindebüro auf Vorbestellung, gerne per Mail:

Info@evangelisch-in-geseke.de

Sonntag, 15. Dezember 2024 - 17 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum



Lasst uns miteinander kochen & essen



**22. November
2024**



**16.00 Uhr beginnt das Kochen
ab 18.30 Uhr laden wir herzlich zum Essen ein**

Küche im Schulzentrum
Küche im Gemeindezentrum

Anmeldung: info@evangelisch-in-geseke.de
Bitte mit Personenzahl und Kochidee!



**Vorbesprechungstreffen
5. November 2024
18 Uhr im Gemeindezentrum**

